

# Künstler im Rampenlicht

**St. Urban/Nebikon** | Zwei Wiggertaler Dörfer im Zeichen der Kunst

Kunstförderung pur: Während in St. Urban ein junger Künstler geld- und sorgenfrei wirken konnte, wird in Nebikon ein alter Industriebau zum Ausstellungsraum.

Zwei Monate lang durfte der amerikanische Jungkünstler Samuel Ekwurtzel in St. Urban im Kunstzentrum «art-st-urban» wirken. Im Rahmen des «Art in Residence»-Programmes ermöglichen es die Kunstliebhaber Heinz und Gertrud Aeschlimann-Kohler jungen Nachwuchstalenten, sich im Pavillon E der früheren psychiatrischen Anstalt künstlerisch zu betätigen.

Nicht nur in St. Urban geniesst Kunst einen hohen Stellenwert. Ab heute Freitagabend präsentiert sich die ehemalige Nebiker Hamerschmiede der Imbach & Cie AG zum zweiten Mal als Kunstraum. Wo während Jahrzehnten Pflugsbestandteile oder Wagenachsen produziert wurden, sind unzählige Bilder und Skulpturen zu sehen. >Seite 17



Nachwuchskünstler Sam Ekwurtzel konnte sich in St. Urban ganz der Kunst widmen.

Foto **Reto Bieri**